

## KOKES-Statistik 2017 Anzahl Personen mit Schutzmassnahmen

Ziel der KOKES-Statistik ist, schweizweite Kennzahlen zu installieren, die aktuelle Entwicklungen abbilden und interkantonale Vergleiche ermöglichen und damit Impulse für qualitative Leistungsbeobachtung und -entwicklung setzen. Die Datenlieferungen erfolgten elektronisch von den Führungssystemen der KESB direkt auf eine zentrale Datenbank der KOKES.

Die KOKES-Statistik 2017 umfasst die Daten aus allen 26 Kantonen<sup>1</sup>. Per Ende 2017 bestehen gesamtschweizerisch für insgesamt **132 621 Personen** Schutzmassnahmen (41 902 Kinder und 90 719 Erwachsene). Gegenüber dem Vorjahr 2016 (total 132 372 Personen: 42 767 Kinder und 89 605 Erwachsene) sind die Fallzahlen praktisch identisch. Das ist ein Novum, denn seit 1996 hatten sie kontinuierlich zugenommen, im Kinderschutz durchschnittlich um 4 %, im Erwachsenenschutz durchschnittlich um 3 %.

Für das Jahr 2017 können zum ersten Mal alle 26 Kantone<sup>2</sup> die **Details zu den Massnahmenarten** liefern. Diese Detailangaben ergeben eine gute Gesamtsicht, es lassen sich verschiedene Trends ablesen. Beim Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres 2016<sup>3</sup> ist Vorsicht geboten, weil die Details zu den Massnahmenarten 2016 lediglich die Angaben von 24 Kantonen enthielten. Eine Übersicht mit den Zahlen von 24 Kantonen (ohne AG und GE) ist auf der KOKES-Website verfügbar ([www.kokes.ch](http://www.kokes.ch) > Dokumentation > Statistik > Vergleich 2016–2017).

### Ausgewählte Zahlen im Kinderschutz

Per 31.12.2017 bestand für **41 902 Kinder** eine Schutzmassnahme (das sind rund 2 % weniger als im Vorjahr). 77 % der Fälle (konkret: 32 376 Kinder) sind Beistandschaften zwecks Unterstützung der Eltern in Erziehungsfragen, zur Regelung von Besuchsrechtsstreitigkeiten, Unterhaltsfragen etc. (Vorjahr: ebenfalls 77 %). Der Entzug des Aufenthaltsbestimmungsrechts macht grob betrachtet – wie im Vorjahr – rund 10 % der Fälle aus (konkret: 4329 Kinder); genauer betrachtet ist eine leichte Zunahme zu verzeichnen (9,8 % der Fälle im 2016 und 10,3 % der Fälle im Jahr 2017).

Von 1000 Kindern haben – gesamtschweizerisch betrachtet – durchschnittlich 28 Kinder eine Schutzmassnahme; die Quote hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen (2017: 27,55; 2016: 28,35). Pro Familie können mehrere Kinder eine

<sup>1</sup> Gesamt-Zahlen: 26 Kantone, 142 von 142 KESB.

<sup>2</sup> Detail-Zahlen zu den Massnahmenarten: 26 Kantone, 141 von 142 KESB (ohne KESB Sierrre VS, die lediglich die Gesamt-Zahlen liefern kann: 208 Kinder und 348 Erwachsene). Angesichts der kleinen Grösse der fehlenden KESB (<0,5 % aller Fälle) sind Trendaussagen dennoch möglich.

<sup>3</sup> KOKES-Statistik 2016, publiziert in: ZKE 5/2017, S. 369 ff.

Schutzmassnahme haben; 1 Kind zählt als 1 Fall. Die Anzahl Fälle pro 1000 Kindern variiert stark zwischen den Kantonen (zwischen 15–17 Kinder in den Kantonen NW, OW, UR und VD, und 33–39 Kinder in den Kantonen AR, BE, GE, JU, NE, SO, TI). Im Vorjahr 2016 war die Spannweite noch grösser (zwischen 12 und 43 Kinder). Die kantonalen Unterschiede haben zum einen mit dem regionalen Versorgungssystem zu tun (je stärker die vorgelagerten Dienste wie z.B. freiwillige Beratungsangebote, Prävention etc. ausgebaut sind, desto weniger Massnahmen müssen angeordnet werden), zum anderen aber wohl auch mit der unterschiedlichen Praxis der Behörden.

Die Verfahrensvertretungen (572 Fälle) haben gegenüber den Vorjahren nochmals deutlich zugenommen, wobei zwei Drittel der Fälle aus den Kantonen ZH, GE, VD und ZG kommen.

### Ausgewählte Zahlen im Erwachsenenschutz

Per 31.12.2017 bestand für **90 719 Erwachsene** eine Schutzmassnahme (das sind rund 1,24 % mehr als im Vorjahr; wenn man das Bevölkerungswachstum von 0,8 % abzieht, beträgt die Zunahme noch 0,44 %). 82 % der Fälle sind massgeschneiderte Beistandschaften (Vorjahr: 81 %): Ein Beistand oder eine Beiständbegleitung, unterstützt oder vertritt die Person bei der Ausübung von Rechtsgeschäften, wenn diese es nicht mehr selber kann und ihr auch niemand aus ihrem Umfeld zur Seite steht. Ursachen für die Beistandschaft sind altersbedingte Schwächezustände, psychische Störungen, geistige Behinderungen oder andere Gründe.

Die umfassende Beistandschaft als einschneidendste Massnahme besteht bei rund 17 % der Fälle (Vorjahr: 18 % der Fälle). Damit setzt sich der langjährige Trend, dass die milderen Massnahmen zunehmen und die stärkeren Massnahmen abnehmen, fort. Im Vergleich zu den Vormundschaften im alten Massnahmensystem (Art. 369–372 aZGB)<sup>4</sup>, die noch rund 32 % der Fälle ausmachten, ist der Rückgang deutlich. Es ist anzunehmen, dass der Anteil der umfassenden Beistandschaften künftig noch weiter zurückgehen wird (insbesondere in den Kantonen FR, GE, JU, NE, TI, VD und VS ist der Anteil der umfassenden Beistandschaften noch verhältnismässig hoch).

Von 1000 Erwachsenen haben – gesamtschweizerisch betrachtet – durchschnittlich 13 Personen eine Schutzmassnahme; die Quote hat gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen (2017: 13,03; 2016: 12,97). Die Anzahl Fälle pro 1000 Erwachsene variiert stark zwischen den Kantonen (zwischen 8–10 Personen in den Kantonen BL, NW, OW, SZ und ZG, und 19–21 Personen in den Kantonen FR, JU und NE). Im Vorjahr war die Spannweite identisch (zwischen 8–21 Erwachsene). Auch hier können die kantonalen Unterschiede mit dem unterschied-

<sup>4</sup> KOKES-Statistik 2012, publiziert in: ZKE 1/2014, S. 83 ff.

lichen Ausbau des regionalen Versorgungssystems sowie der teilweise wohl unterschiedlichen Praxis der Behörden erklärt werden.

Die Verfahrensvertretungen (145 Fälle, ohne GE) haben gegenüber dem Vorjahr (103 Fälle) zugenommen, wobei die meisten Fälle aus den Kantonen BS (54 Fälle), VD (47 Fälle) und ZH (18 Fälle) sind. Der Kanton GE muss bei den Verfahrensvertretungen separat betrachtet werden, weil dort das kantonale Recht<sup>5</sup> verlangt, dass immer dann eine Verfahrensvertretung angeordnet wird, wenn eine Massnahme mit der Einschränkung der Handlungsfähigkeit oder eine fürsorgliche Unterbringung geprüft wird. Die Zahl der Verfahrensvertretungen im Kanton GE ist aufgrund dieser speziellen gesetzlichen Grundlage deutlich höher als in den anderen Kantonen (konkret: 1173 Fälle von gesamtschweizerisch 1318 Fällen).

### Leserinweise für die nachfolgenden Tabellen mit den Details:

- Ausgewiesen wird der **Bestand per 31.12.2017** (= Anzahl Personen, die per 31.12.2017 eine Schutzmassnahme haben): Zum einen die Anzahl Kinder mit Massnahmen nach Art. 306–327a ZGB, Art. 544.1<sup>bis</sup> ZGB, Art. 17/18 BG HAÜ, zum anderen die Anzahl Erwachsene mit Massnahmen nach Art. 392–398 ZGB, Art. 403 ZGB, Art. 449a ZGB.
- Ausgewiesen wird die **Anzahl Personen**, jeweils auf verschiedenen Ebenen:
  - pro **Massnahmenart** (z.B. «Art. 393 Begleitbeistandschaft» oder «Art. 307.3 Weisung»),
  - pro **Massnahmengruppe** (z.B. «massgeschneiderte Beistandschaften [Art. 393–396 ZGB]» oder «Beistandschaften nach Art. 308 ZGB»),
  - als **Total** («Erwachsene» resp. «Kinder»).
- Da für die gleiche Person mehrere **Massnahmenarten** bestehen können (bei Erwachsenen z.B. Art. 393/394/403 ZGB; bei Kindern z.B. Art. 308.1/308.2/310.1 ZGB), können die Detailzahlen nicht ohne Weiteres addiert werden, sondern pro **Massnahmengruppe** resp. beim **Total** werden **Mehrfachnennungen pro Person** ausgeschlossen und die betreffende Person wird nur einmal gezählt. Wenn z.B. für ein Kind die Massnahmenarten Art. 308.1/308.2/310.1 ZGB bestehen, erscheint der Fall im Zwischentotal bei allen drei **Massnahmenarten** (308.1, 308.2 und 310.1), im Total wird der Fall aber nur als 1 Kind gezählt.

### Abschliessende Bemerkungen

Die in den Tabellen ausgewiesene Anzahl Kinder und Erwachsene mit Schutzmassnahmen machen nur einen Teil der Arbeit der KESB aus. Mit den vorliegenden

<sup>5</sup> Art. 40 Abs. 1 LaCC genevois (E 1 05).

den Zahlen **nicht ausgewiesen** sind insbesondere die *Verfahren, die von den KESB geführt werden, ohne in eine Massnahme zu münden* (weil z.B. die Unterstützung einer freiwilligen Beratungsstelle vermittelt werden konnte): In rund 40% der Gefährdungsmeldungen endet das Verfahren ohne Errichtung einer Massnahme (dieser Wert beruht auf Schätzungen und Angaben von einzelnen Kantonen, und entspricht auch den Werten, die im Interface-Bericht<sup>6</sup> aus dem Jahr 2016 ausgewiesen wurden). Ebenfalls nicht ausgewiesen werden *fürsorgliche Unterbringungen, Regelungen betreffend gemeinsames Sorgerecht oder Unterhaltsverträge, zustimmungsbedürftige Geschäfte bei Vermögensverwaltungen, Validierungen von Vorsorgeaufträgen sowie die Information und Beratung von privaten Mandatsträger/innen*.

Bei den 132621 Fällen handelt es sich um den Bestand per 31.12.2017. Die zwischen 1.1. und 31.12.2017 neu errichteten Massnahmen sind deutlich tiefer. Ziel bildet, im nächsten Jahr (Zahlen 2018) nicht nur den Bestand, sondern auch die **neu errichteten Massnahmen** ausweisen zu können.

<sup>6</sup> Gemäss der Interface-Studie haben die KESB im Jahr 2014 in 44% (Kindesschutz) resp. 42% (Erwachsenenschutz) der Abklärungsverfahren keine Massnahme angeordnet. [Quelle: Interface, «Analyse der organisatorischen Umsetzung und Kennzahlen zu Leistungen und Kosten», Bericht vom 05.04.2016 zu Händen des Bundesamtes für Justiz].

## KOKES-Statistik 2017

Anzahl Erwachsene mit Schutzmassnahmen per 31.12.2017<sup>1</sup>(Download: [www.kokes.ch](http://www.kokes.ch) > Dokumentation > Statistik)

Massnahmenarten (Details)	AG <sup>2</sup>	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE <sup>3</sup>	GL	GR
<b>Massnahmen nach Art. 392 ZGB</b>	50	0	0	7	0	6	39	31	1	0
Art. 392.1 Eigenes Handeln KESB	50	0	0	2	0	4	14	0	0	0
Art. 392.2 Auftrag an Dritte	0	0	0	1	0	2	16	27	1	0
Art. 392.3 Person/Stelle mit Einblick	0	0	0	4	0	1	10	4	0	0
<b>massgeschinderte Beistandschaften (Art. 393–396 ZGB)</b>	5232	132	517	11796	2119	2785	3412	3209	500	1896
Art. 393 Begleitbeistandschaft	1559	2	135	1864	249	160	515	10	159	164
Art. 394/395 Vertretungsbeistandschaft	4917	129	506	11494	2064	2774	3243	3197	477	1879
Art. 396 Mitwirkungsbeistandschaft	179	10	13	260	85	28	163	6	3	158
<b>umfassende Beistandschaften (Art. 399 ZGB)</b>	667	32	68	921	223	142	1338	1702	12	125
Art. 398 umfassende Beistandschaft, neu		2	20	135	44	7	401	628	1	15
Art. 398 umfassende Beistandschaft, aus altrechtlicher Vormundschaft/erstreckte elterliche Sorge		30	48	786	181	135	937	1108	11	110
<b>Verfänderung/Interessenkollision Beistand (Art. 403 ZGB)</b>	30	0	4	38	26	5	25	0	1	4
Art. 403.1 Ersatzbeistand	30	0	4	33	25	5	24	0	1	4
Art. 403.1 Eigenes Handeln KESB	0	0	0	5	1	0	1	0	0	0
<b>Verfahrensvertretung (Art. 449a ZGB)</b>	6	0	1	2	8	54	0	1173	0	2
<b>Total Anzahl Erwachsene mit Schutzmassnahmen per 31.12.2017</b>	<b>5961</b>	<b>164</b>	<b>618</b>	<b>12719</b>	<b>2346</b>	<b>2949</b>	<b>4773</b>	<b>5143</b>	<b>513</b>	<b>2020</b>
<b>Wohnbevölkerung Erwachsene (&gt; 18 Jahre) per 31.12.2017<sup>4</sup></b>	548858	130931	45132	855287	237823	164011	251807	401581	33442	166163
<b>Anzahl Fälle pro 1000 Erwachsene</b>	<b>10.86</b>	<b>12.59</b>	<b>13.69</b>	<b>14.87</b>	<b>9.86</b>	<b>17.98</b>	<b>18.95</b>	<b>12.81</b>	<b>15.34</b>	<b>12.16</b>

<sup>1</sup> Aufgrund unterschiedlicher Zählweisen können die Zahlen der KOKES-Statistik von einzelnen kantonsinternen Erhebungen abweichen.

<sup>2</sup> AG: Eigene Erhebung, Art. 398 ohne Details.

<sup>3</sup> GE: Art. 449a ZGB: Das kantonale Recht verlangt, dass immer eine Verfahrensvertretung angeordnet wird, wenn eine Massnahme mit Einschränkung der Handlungsfähigkeit oder eine fürsorgliche Unterbringung geprüft wird (Art. 40 Abs. 1 LaCC/GE).

<sup>4</sup> TI: Eigene Erhebung, ohne Mehrfachnennungen.

<sup>5</sup> VS: KESB Sierre mit eigener Erhebung, ohne Details zu Massnahmenarten.

<sup>6</sup> 26 Kantone (141 von 142 KESB, ohne KESB Sierre VS).

> *Der Vergleich mit den Zahlen 2016 ist nicht ohne weiteres möglich, weil diese bei den Massnahmenarten (Details) nur Angaben von 24 Kantonen enthalten. Eine Übersicht mit den Zahlen von 24 Kantonen ist auf der KOKES-Website verfügbar (Link s. oben).*

<sup>7</sup> 26 Kantone (142 von 142 KESB).

<sup>8</sup> Quelle: Bundesamt für Statistik.

	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI <sup>4</sup>	UR	VD	VS <sup>5</sup>	ZG	ZH	Total <sup>6</sup>
16	2	39	1	0	3	12	3	1	6	15	0	15	19	0	15	0	281
0	0	1	0	0	1	10	1	1	5	6	0	2	8	0	5	5	110
4	1	36	0	0	1	2	2	0	1	6	0	12	5	0	9	9	126
12	1	2	1	0	1	0	0	0	0	3	0	1	6	0	2	2	48
917	3581	2080	271	315	3953	627	2782	1109	2113	3271	295	4779	2781	768	13135	74375	
30	1484	55	65	19	393	153	949	219	136	102	86	181	198	125	1333	10345	
900	3536	2040	265	313	3849	615	2696	1090	2080	3120	291	4616	2650	765	13026	72532	
17	61	25	5	10	162	8	81	59	45	49	3	35	203	35	198	1901	
361	341	698	7	2	931	110	131	57	363	1264	21	4085	1222	8	532	15383	
52	41	27	5	2	116	3	51	55	87	436	6	955	421	5	371	3886	
313	300	671	2	0	815	111	81	2	387	828	15	3130	814	3	162	10380	
12	4	3	1	8	22	2	12	3	7	15	0	123	21	9	25	400	
12	4	0	0	8	21	2	12	3	6	15	0	123	21	9	25	387	
0	0	3	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	13	
0	1	0	0	0	2	0	2	0	0	1	0	47	1	0	18	1318	
1230	3925	2775	279	317	4886	749	2918	1167	2501	4566	316	9049	4352	776	13680	90719 <sup>7</sup>	
59574	332715	144229	35967	30771	412088	67727	225321	129857	223984	296164	29755	639437	281392	102444	1'235'400	6'963'149	
21.65	11.80	19.24	7.76	10.30	11.86	11.06	12.95	8.39	11.17	15.42	10.62	14.17	15.47	7.57	11.07	13.03	

**KOKES-Statistik 2017 – Anzahl Kinder mit Schutzmassnahmen per 31.12.2017<sup>1</sup>**

Massnahmenarten (Details)	AG <sup>2</sup>	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR
<b>Verhinderung/Interessenkollision Eltern (Art. 306 ZGB)</b>	174	12	28	653	152	138	225	719	23	37
Art. 306.2 Vertretungsbeistandschaft	174	12	26	614	144	134	218	719	23	37
Art. 306.2 Eigenes Handeln KESB	0	0	2	39	9	4	7	0	0	0
<b>Massnahmen nach Art. 307 ZGB</b>	534	18	52	774	264	68	233	170	25	55
Art. 307.3 Weisung/Ernennung	492	3	48	656	246	61	33	3	22	47
Art. 307.3 Person/Stelle mit Einblick	193	12	7	156	115	2	132	167	4	5
Art. 307.1 geeignete Massnahme	0	13	4	5	0	5	83	0	1	8
<b>Beistandschaften (Art. 308 ZGB)</b>	2401	38	286	4949	1007	681	1544	2210	185	560
Art. 308.1 Beratung	2205	36	219	3686	880	342	1089	1071	174	394
Art. 308.2 Feststellung Vaterschaft (inkl. aArt. 309)	0	14	78	25	101	69	134	0	6	6
Art. 308.2 Unterhalt	12	17	209	24	82	65	503	9	10	10
Art. 308.2 persönlicher Verkehr	13	188	2378	498	146	927	1527	136	377	377
Art. 308.2 medizinische Behandlung	0	27	225	17	102	18	209	26	78	78
Art. 308.2 Schule, Berufsschule, etc.	5	49	702	95	4	18	6	57	106	106
Art. 308.2 Anderes	2135	2	63	1120	325	253	96	471	82	133
Art. 308.3 Feststellung Vaterschaft	0	0	2	1	2	4	0	0	0	2
Art. 308.3 Unterhalt	0	3	2	2	1	0	2	10	1	2
Art. 308.3 persönlicher Verkehr	2	1	25	2	0	11	6	18	2	2
Art. 308.3 medizinische Behandlung	0	1	58	8	1	16	44	3	0	0
Art. 308.3 Schule, Berufsschule, etc.	0	2	37	3	6	1	6	1	6	1
Art. 308.3 Anderes	78	2	5	35	13	3	45	102	6	1
<b>Entziehung Aufenthaltsbestimmungsrecht (Art. 310 ZGB)</b>	334	0	37	504	123	82	156	327	15	52
Art. 310.1 Unterbringung von Amtes wegen (ggf. i.V.m. Art. 314b)	323	0	37	481	113	80	134	331	12	44
Art. 310.2 Unterbringung auf Antrag (ggf. i.V.m. Art. 314b)	33	0	0	32	15	5	26	9	3	9
Art. 310.3 Verbot Rücknahme (ggf. i.V.m. Art. 314b)	1	0	0	4	2	2	0	0	1	1
<b>Entziehung elterliche Sorge (Art. 311/312 ZGB)</b>	36	0	1	23	3	0	21	12	1	2
Art. 311.1 Eltern ausserstande/nicht gekümmert/Pflichten verletzt	34	0	1	20	3	0	19	12	1	2
Art. 312.1 Antrag der Eltern	3	0	0	1	1	0	2	0	0	0
Art. 312.2 Einwilligung in Adoption	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
<b>Kindesvermögen (Art. 318 ff. ZGB)</b>	77	0	2	126	89	22	34	103	6	16
Art. 318.3 Inventar oder period. Rechnung/Bericht	13	0	2	24	14	2	5	0	0	9
Art. 324 Weisung	6	0	0	10	10	2	0	0	0	0
Art. 325 Entziehung Verwaltung/Beistandschaft	69	0	0	98	71	20	29	103	6	8
<b>Vormundschaft (Art. 327a ZGB)</b>	81	6	8	129	37	19	81	149	5	27
<b>Beistandschaft für ungeborenes Kind (Art. 544.1<sup>ns</sup> ZGB)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
<b>internationale Adoption (BG HAÜ)</b>	0	0	0	9	3	0	8	13	0	0
Art. 17 BG HAÜ Beistandschaft	0	0	0	3	0	0	2	6	0	0
Art. 18 BG HAÜ Vormundschaft	0	0	0	6	3	0	6	7	0	0
<b>Verfahrensvertretung (Art. 314a<sup>ns</sup> ZGB)</b>	16	0	3	18	15	26	18	66	3	11

<b>Totale Anzahl Kinder mit Schutzmassnahmen per 31.12.2017</b>	2856	65	326	5858	1268	810	1956	3071	214	633
<b>(26 Kantone)<sup>7</sup></b>										
Wohnbevölkerung Kinder (<18 Jahre) per 31.12.2017 <sup>8</sup>	122130	3074	9917	175839	49200	29897	63267	93668	6907	31725
<b>Anzahl Fälle pro 1000 Kinder</b>	<b>23.38</b>	<b>21.15</b>	<b>32.87</b>	<b>33.31</b>	<b>25.77</b>	<b>27.09</b>	<b>30.82</b>	<b>32.79</b>	<b>30.98</b>	<b>19.95</b>

<sup>1</sup> Aufgrund unterschiedlicher Zählweisen können die Zahlen der KOKES-Statistik von einzelnen kantonsinternen Erhebungen abweichen.  
<sup>2</sup> AG: Eigene Erhebung, 308.2/308.3 ohne Details.  
<sup>3</sup> NE, SZ, VD: 308.2/308.3 ohne Details.  
<sup>4</sup> TI: Eigene Erhebung, ohne Mehrfachnennungen.  
<sup>5</sup> VS: KESB-Sterre mit eigener Erhebung, ohne Details zu Massnahmenarten.  
<sup>6</sup> 26 Kantone (142 von 142 KESB).  
<sup>7</sup> 26 Kantone (142 von 142 KESB).  
<sup>8</sup> Quelle: Bundesamt für Statistik.

(Download: [www.kokes.ch](http://www.kokes.ch) > Dokumentation > Statistik)

JU	LU	NE <sup>3</sup>	NW	OW	SG	SH	SO	SZ <sup>2</sup>	TG	TI <sup>4</sup>	UR	VD <sup>5</sup>	VS <sup>5</sup>	ZG	ZH	Total <sup>6</sup>
54	163	35	9	15	231	38	177	102	131	148	19	724	111	83	770	4971
50	162	0	8	15	213	29	174	102	128	134	19	724	111	83	746	4799
4	2	35	1	0	18	10	3	0	4	14	0	0	0	0	24	176
18	89	33	8	8	291	28	314	114	190	275	24	389	187	50	663	4874
1	73	0	7	2	254	27	262	114	182	30	24	389	20	34	449	3479
18	24	22	1	6	26	2	74	0	8	122	0	155	7	119	1377	377
11	8	11	0	0	31	1	0	0	8	123	0	0	13	15	170	510
449	1669	1112	89	87	2540	292	1489	388	1034	795	75	779	781	325	6611	32376
302	1349	691	67	64	1921	210	1060	15	884	294	70	605	539	257	4974	23578
4	53	2	2	1	83	19	12	7	25	91	0	16	42	6	316	1104
7	219	0	2	7	156	52	108	0	85	153	3	0	56	3	1331	3113
362	802	44	36	1513	119	535	511	215	28	444	153	444	153	3439	14391	3439
6	217	0	5	1	138	16	43	0	144	5	20	0	5	1	1705	3008
2	650	0	14	6	230	29	125	0	243	4	30	6	23	1139	3543	3543
3	914	713	19	32	364	91	665	366	385	6	28	307	20	120	2351	11064
0	2	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	2	4	21
0	5	0	0	0	6	3	4	0	3	0	2	0	0	3	6	53
2	11	0	0	0	39	0	5	0	16	13	1	0	6	19	179	179
6	9	0	0	0	31	7	11	0	26	0	0	0	0	1	32	254
1	11	0	1	37	2	9	9	0	30	0	2	0	1	0	17	169
27	19	41	0	1	41	4	43	12	29	14	1	0	0	12	40	574
39	156	224	14	11	287	32	240	53	130	277	11	272	130	41	782	4329
39	144	196	11	11	261	34	226	53	121	253	10	272	117	38	758	4099
1	11	30	3	0	31	1	15	0	11	20	1	0	18	4	37	315
0	4	1	0	0	7	0	3	0	0	4	2	0	4	0	11	47
5	7	5	3	0	11	2	3	9	2	10	0	92	22	0	16	286
3	3	2	3	0	11	2	2	9	1	8	0	55	21	0	15	227
2	3	3	0	0	1	0	1	0	0	0	0	34	2	0	1	54
0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3	0	0	3	12
6	102	43	14	2	58	9	61	36	53	295	4	117	69	23	235	1602
0	21	5	7	0	8	0	12	0	27	11	262	0	99	7	4	657
0	5	0	0	0	11	3	0	3	7	4	0	4	7	0	39	111
6	82	38	7	2	40	6	61	6	41	29	4	14	55	19	61	875
25	54	108	7	6	78	10	45	20	40	99	2	293	176	10	174	1689
0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
0	2	0	0	0	1	0	1	0	3	23	0	9	3	1	7	83
0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	6	0	3	0	1	1	23
0	2	0	0	0	1	0	0	0	3	17	0	6	3	0	6	60
2	3	16	2	0	11	3	14	7	6	4	0	27	16	21	264	572

536	1927	1293	113	114	2818	337	1764	532	1208	1926	97	2610	1429	425	7716	41802 <sup>7</sup>
13716	73791	33735	7002	6804	92598	13624	46111	27444	49817	57545	6544	154692	60071	22977	268886	1'520'981
3908	26.11	38.33	16.14	16.75	30.43	24.74	38.26	19.58	24.25	33.47	14.82	16.87	23.79	18.50	28.70	27.55

<sup>6</sup> 26 Kantone (141 von 142 KESB, ohne KESB-Sterre VS).  
<sup>7</sup> Der Vergleich mit den Zahlen 2016 ist nicht ohne weiteres möglich, weil diese bei den Massnahmenarten (Details) nur Angaben von 24 Kantonen enthalten. Eine Übersicht mit den Zahlen von 24 Kantonen ist auf der KOKES-Website verfügbar (Link: s. oben).  
<sup>8</sup> 26 Kantone (142 von 142 KESB).  
<sup>9</sup> Quelle: Bundesamt für Statistik.